

Protokoll 1/2024 der Sitzung des Pfarrgemeinderates vom 23. Januar 2024

Ort: Pfarrheim Brohl

anwesend: Herr Kindler, Frau Braun, Herr Ockenfels, Herr Schnitker, Frau Keldenich, Frau Heuser, Frau Delfs, Frau Kalmund, Frau Gehrke, Herr Vogt, Frau Bonn, Gemeindereferentin, Koordinatorin der Seelsorge

als Gast: Dekan Schmitz, Herr Mannheim

entschuldigt: Irene Seger

Protokollführerin: Christina Braun

Beginn: 19.00 Uhr

TOP 1: Begrüßung

Herr Kindler begrüßt die Anwesenden.

TOP 2: Geistliches Wort

Frau Bonn hat ein Bild des Malers Roland Litzenburger mitgebracht „Jesus der Narr“. Jesus hinter Stacheldraht, wie ein Clown geschminkt, mit traurigem Gesicht. Für uns hat sich Jesus zum Narren gemacht, wurde verspottet. Auch wir als Christen werden oft als Narren angesehen, weil wir an Gott glauben.

TOP 3: Protokoll

Das Protokoll wird ohne Änderungen angenommen.

TOP 4: Vorbereitung „Pfarrfest“

Stephan Kindler führt in das Thema anhand einer Präsentation ein.

Der Tag war ja eigentlich bereits für letzten Sommer geplant, mußte dann jedoch verschoben werden.

Es geht grundsätzlich darum, daß die alten Pfarrgemeinden aufgelöst wurden und jetzt die neue Pfarrgemeinde entstanden ist. Dies bedeutet, daß wir in vielen Punkten zusammenwachsen und uns auch noch kennenlernen müssen.

Wichtig ist, daß wie – auch weil wir immer weniger werden – uns um die kümmern, die noch da und aktiv sind.

Geplant ist Folgendes am 21. April 2024:

11.00 Uhr Gottesdienst in St. Viktor Oberbreisig, im Freien

Ab 12.00 Uhr Infoveranstaltung auf dem Kirchvorplatz mit Präsentationen der aktiven Gruppen an Stehtischen, diese sollen sich vorstellen und danach gegenseitig besuchen und sich kennenlernen, es geht um Austausch und Vernetzung

Gegen 14.00 Uhr Schlußveranstaltung mit Singen der Chöre (möglichst in der Kirche) und einem Résumé

Ende gegen 15.00 Uhr.

Hierzu werden verschiedene Überlegungen angestellt.

Es geht zum einen darum, wie die Veranstaltung genannt werden kann. Hier fehlt noch ein griffiger Name. Dekan Schmitz regt an, den Gottesdienst besser in der Kirche zu feiern, da dies einfacher sei (Bestuhlung, Technik, kein Umbauen nachher draußen, wettersicher). Vorsorglich soll auch die Sängerhalle angefragt werden, um die Veranstaltung nach drinnen zu verlegen, falls das Wetter nicht mitspielt.

Für die weitere Planung wird sich eine Vorbereitungsgruppe, bestehend aus Jürgen Ockenfels, Bärbel Kalmund, Josefine Bonn, Stephan Kindler und Christina Braun treffen.

TOP 6: Gottesdienstordnung

Da als Gast zu diesem Thema Herr Mannheim da ist, wird der TOP vorgezogen.

Herr Mannheim fragt an, warum es in Brohl keine Rosenkranzgebete mehr gibt und ob nicht ein weiterer Sonntags-Gottesdienst möglich sei.

Frau Bonn und Dekan Schmitz erklären, daß Brohl gerne wieder Rosenkranzandachten halten kann, wenn sich jemand findet, der sie abhält. Hierzu ist Herr Mannheim bereit. Martin Schnitker wird die Kreuzwege in der Fastenzeit organisieren. Er wird die Termine nach Absprache mit Herrn Mannheim rechtzeitig für den nächsten Pfarrbrief ans Pfarrbüro geben.

Eine zusätzliche Eucharistiefeier am Wochenende geht derzeit nicht, da hierfür keine Priester zur Verfügung stehen. Frank Werner ist Sinzig ist auf nicht absehbare Zeit erkrankt, so daß Dekan Schmitz auch dort im Einsatz ist.

Martin Schnitker und Herr Mannheim beklagen auch, daß die Mehrzahl der Gottesdienste in Niederbreisig ist.

Allseits herrscht Einigkeit, daß der zentrale Gottesdienst in Niederbreisig am Sonntagmorgen bleiben soll. Überlegt werden kann aber, ob der Freitagsgottesdienst wie der Mittwochgottesdienst durch die Gemeinden wandert, in Niederbreisig also in der Woche keine Eucharistiefeier mehr stattfindet. Dies ist zwar einerseits schade, weil er dort gut besucht und angenommen wird, es kommen auch aus den anderen Orten regelmäßig viele Besucher, andererseits wären dann in den anderen Kirchen auch wieder mehr Eucharistiefeiern.

Ein Problem ist allerdings, daß freitags dann keine Organistin zur Verfügung steht. Gottesdienste wären allerdings auch ohne Orgelbegleitung möglich.

Dekan Schmitz schlägt vor, daß die Eucharistiefeier mittwochs durch drei Gemeinden rotiert und freitags dann durch die drei anderen, sonntags ist ein fester Gottesdienst in Niederbreisig.

Frau Bonn sagt zu, die Gottesdienstordnung zu prüfen und in Absprache mit Dekan Schmitz und Pater Twinkle zu überarbeiten, dies wird aber erst für den Zeitraum des übernächsten Pfarrbriefs möglich sein.

TOP 5: Wahl einer/s stellvertretenden Vorsitzende/den

Seit Sabine Marx zurückgetreten ist, ist der Posten vakant.

Bärbel Kalmund wird vorgeschlagen, sie wird einstimmig bei einer Enthaltung gewählt und nimmt die Wahl an. Stephan Kindler und der Rat gratulieren ihr.

TOP 7: Bericht aus dem Pastoralen Raum

Martin Schnitker berichtet aus der Verbandsvertretung: In der letzten Sitzung ging es um den Haushalt für 2024, der am 19.02.24 beschlossen werden soll. Des weiteren bereitet die Verbandsvertretung die Personalübernahme aus den Kirchengemeinden für 2025 vor.

Christina Braun berichtet aus dem Rat des Pastoralen Raumes (RdPR): Es geht zunächst darum, den RdPR bekannt zu machen, damit die Gremien wissen, daß es ihn gibt und sie sich an ihn wenden können. Es soll daher in der nächsten Sitzung ein Flyer erstellt werden, der vor Ort in den Gemeinden, Gruppen und an Hauptamtliche übergeben wird. Der Rat wird auch an der nächsten Sitzung der Verbandsvertretung teilnehmen, wo es um den Haushalt geht.

Josefine Bonn berichtet aus dem Pastoralteam: Hier geht es derzeit um die Übertragung von Aufgaben aus den Gemeinden auf den Pastoralen Raum, weil viele Dinge und Aufgaben, z. B.

Firmung, Jugendarbeit, aber auch die Trauergruppen, nicht mehr nur auf die einzelne Gemeinde beschränkt sind. Frau Bonn liegt in ihren Aufgaben derzeit bei 140 %, das ist zu viel. Die Aufgaben werden daher zukünftig unter den Hauptamtlichen, soweit sie den Pastoralen Raum betreffen neu verteilt.

TOP 8: Verschiedenes

In Maria Himmelfahrt kommt es immer wieder vor, daß Gottesdienstbesucher die Toilette in der Sakristei nutzen, auch während der Messen. Dies ist problematisch. Künftig soll die Toilette im Pfarrheim geöffnet werden. Dies muß dann aber in geeigneter Weise mitgeteilt und bekannt gemacht werden.

Bericht aus dem Verwaltungsrat:

Martin Schnitker berichtet: Nach wie vor muß sich der Rat noch einen Überblick über die ganzen Gebäude und Problemfelder der einzelnen früheren Gemeinden verschaffen, das ist sehr umfangreich. So besteht ein großer Sanierungsstau in den kirchlichen Gebäuden in Oberbreisig, insbesondere dem Kindergarten und dem ehemaligen Pfarrerrhaus. Der Kindergarten hat viele Forderungen, aber auch viele Auflagen, die zu erfüllen sind. Hier ist zu überlegen, wo investiert werden muß. In Gönnersdorf ist seit November die Heizung defekt, Ersatzteile fehlen.

Adelheid Delfs weist darauf hin, daß in Niederlützing ein Umbau in der Kirche geplant war, der mit dem Erlös des Verkaufs des Pfarrheims finanziert werden sollte. Hier gebe es schon Pläne eines Architekten. Die Mitglieder des Verwaltungsrates werden dies mit in die nächste VR-Sitzung nehmen.

Pater Twinkle wird zukünftig, wenn er aus Indien zurück ist, häufiger in unserer Pfarrgemeinde eingesetzt werden.

Ende Juli bis zum 3. August 2024 findet die Meßdienerfahrt des Pastoralen Raumes nach Rom statt.

Der Neujahrsempfang wurde sehr positiv aufgenommen, auch wenn einige den Neujahrsmorgen als anstrengend empfanden. Es gab viele positive Rückmeldungen, so daß darüber nachgedacht werden soll, das im nächsten Jahr zu wiederholen.

Josefine Bonn hat Entwürfe für die Osterkerzen mitgebracht. Die kleinen sollen für jede Kirche bestellt werden, überwiegend mit Datum, zur Reserve auch einige ohne. Die großen Osterkerzen sollen für alle Kirchen gleich sein, hier wird das goldene Design favorisiert. Alle Kerzen tragen unser neues Logo.

Die Sitzung endet um 20.55 Uhr.

als Protokollführerin Christina Braun